

## **Anlage „Berichte“ - Regionstags der NWVV Region Hannover vom 21.3.2019**

### **Bericht des ersten Vorsitzenden Gerald Wiese**

Gerald Wiese berichtet von den Aufgaben des Vorstandes und den Höhepunkten des vergangenen Jahres:

- Notwenige Aktualisierungen auf Grund der Datenschutzgrundverordnung wurden vorgenommen.
- Der Spielbetrieb der Region (Bezirkssklasse und abwärts, Jugend und Freizeitsport) wurden erfolgreich über SAMS abgewickelt, zum Saisonwechsel stehen hier die entsprechenden Arbeiten an.
- Beim Supercup in Hannover waren leider nur 6000 Zuschauer.
- Hinweis auf unsere Regionshomepage <https://www.nvv-hannover.de> sowie die Möglichkeit, dort auch Vereinsartikel zu platzieren. Die Anzahl der Vereinsartikel lassen noch Luft nach oben.
  - Es gibt bereits Liveticker auf der Homepage, mit SAMS-Score kann dies noch weiter ausgeweitet werden.
  - Es gibt eine interaktive Karte mit den Vereinen der Region (siehe [Region -> Vereinsverzeichnis -> Landkarte](#)).
- Gerald berichtet über die offene Frage der Finanzierung des DVV: Via Volleypassion oder über Verbandsgebühren.
  - Volleypassion und Pflichtregistrierung sind 2017 beschlossen worden.
  - Der DVV benötigt Geld, sofern Volleyball in Deutschland nicht nur Breiten- sondern auch Spitzensport sein soll.
  - Die Zahl der aktiven Volleyballer ist in den letzten 16 Jahren von ca. 516.000 auf ca. 416.000 gesunken.
- Es gab eine Anfrage an den NWVV nach einem Verein mit Jugendarbeit in der Nähe. Diese konnte der NWVV nicht beantworten und hat leider auch nicht auf den NWVV Region Hannover verwiesen.
  - Wir als Region kennen nur die Vereine mit Jugendarbeit, die im Spielbetrieb teilnehmen.
  - Dazu ist eine Umfrage gelaufen, es wurden sechs zusätzliche Vereine mit Jugendarbeit identifiziert.
- Es gab ein Arbeitstreffen der Regionsvorsitzenden mit dem NWVV-Vorstand in Bremen.
  - Der NWVV versucht, die Regionen stärker einzubeziehen.
- Gerald bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit.

### **Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Günther Börnecke**

Mein Vorredner Gerald Wiese hat schon über viele Punkte berichtet, die ich auch vorstellen wollte.

Das ist aber normal, da sich unsere Aufgabenfelder stark überschneiden.

Zu ergänzen ist, dass wir im Rahmen des Supercups ein Turnier unter dem Motto „Hannover spielt Volleyball“ durchgeführt haben.

Nachdem wir die FSJler in den Jahren 2017/18 überall in Hannover und der Region eingesetzt hatten, haben wir in 2018/19 Hotspots eingerichtet und zwar:

TB Stöcken, TSV Rethen, GfL Hannover und TuS Wettbergen.

Das Projekt nimmt zurzeit Fahrt auf. Die FSJler vermelden schon Eintritte aus den Schulen in die umliegenden Vereine. Hier hapert es teilweise noch an dem Kontakt zwischen Verein und FSJler.

Wir hoffen, dass am Ende des Einsatzes der FSJler auch dieses Defizit behoben ist.

Leider hat die Region kein Geld mehr, dieses Projekt auf diese Art weiterzuführen.

Angedacht ist, dass die Partner hier finanziell gefordert werden. Jeweils eine viertel Stelle würde der NWVV, eine der GfL, eine der HVV und eine viertel Stelle müsste auf die Schulen verteilt werden und auch von ihnen bezahlt werden.

Letzteres wird sehr schwierig, da die Schulen zwar Volleyball als Rückschlagspiel durchführen würden, aber immer nur für 4 bis 8 Doppelstunden (Stoffverteilungsplan).

Dies zu koordinieren wird schwer. Die Schulen planen (unabhängig voneinander) erst kurz vor Beginn des neuen Schuljahres (Stundenplan/Stoffverteilungsplan).

Dies dann so zu organisieren, dass die oder der FSJler, so eingesetzt werden, dass die Termine ineinander greifen und somit die Finanzierung gesichert ist, ist fast unmöglich. Es wäre einfacher, wenn dies wieder über die NWVV-Region finanziert würde.

Schauen wir mal.....

Günter Börnecke  
(2. Vorsitzender NWVV-Region Hannover)

### **Bericht des Spielwarts Wolfgang Müller**

Da die Volleyballsaison erst am 08.04. abschließt, fällt der Bericht sehr kurz aus.

Wir gratulieren den Meistern der Kreisligen GfL Hannover 7 und TSV Burgdorf, den Zweitplatzierten und daher Mitaufsteigern in die Bezirksklasse, RSV Seelze und Lehrter SV. Das Aufstiegsrecht endet 2019 beim Viertplatzierten.

Die Endrunde der Kreisligen wurde vom 02.03. auf den 28.04. verlegt. Barsinghausen bleibt als Ausrichter.

In den Bezirksklassen gratulieren wir den Meistern TSV Rethen und TuS Lachendorf. Relegationsteilnehmer zum Aufstieg in die Bezirksliga als Zweitplatzierte sind hier der TuS

Wettbergen 2 und die SG Bergen / Wietzendorf. Die Relegationsspiele werden von der Bezirkskonferenz durchgeführt.

Die Endrunde der Bezirksklassen findet am 27.04. in Neustadt statt. Die Aufbaurunde endet am 09.04. Bisherige Spitzenreiter sind der GfL Hannover 6 und die SG Neustädter Land. Auch hier steht noch eine Endrunde an.

Das Final Four des Regionspokal aller drei Klassen wird auch erst nach dem Regionstag am 30.03. in Laatzen ausgespielt. Ausrichter zum 10. Jubiläum ist der TSV Rethen.

Spielpaarungen und das Programm sind auf der Home Page einzusehen. Da sich die Spielausschüsse der Bezirkskonferenzen und der Regionen erst in der Woche nach dem 08.04. treffen, kann ich heute keine weiteren Angaben zu folgenden Themen machen.

- Auf- und Abstieg BK / BL sowie KL / BK.
- Einteilungen der Staffel mit Durchführungsbestimmungen.
- e-Bogen in BL und BK.
- Angebote der Region im Spielbetrieb.
- Rahmenspielplan.
- Neue Mitarbeiter in den Vorständen, bzw. Spielausschüssen.

Es wäre z.Zt. nicht sinnvoll, irgendwelche Planungen oder Modelle in Aussicht zu stellen. Abfragen laufen auf allen Ebenen.

Wolfgang Müller Spielwart NWVV Region Hannover am 20.03.2019

### **Bericht des Freizeitsportwarts Thorsten Meyer**

Auch von mir ein herzliches Willkommen an alle Anwesenden. In der Saison 2018/2019 haben insgesamt 119 Mannschaften am Regions-Liga-Spielbetrieb teilgenommen, das bedeutet eine Steigerung um 3 Mannschaften gegenüber dem Vorjahr. Diese verteilen sich auf 98 Mannschaften im Mixedbereich und 21 Mannschaften im Bereich Männer.

Die Saison 2018/2019 ist fast zu Ende, die Relegationsspiele (in der 13. und 14. Kalenderwoche) wie auch die Mixed-Regionsmeisterschaft (am 30.03.) stehen noch aus.

Der Meister bei den Männern wurde in diesem Jahr, wie auch im Vorjahr die GfL Hannover. Dazu Glückwünsche, genau wie an alle anderen Meister und Vizemeister in den anderen Staffeln.

Für die Meister der Mixed-Staffeln habe ich mir schon für dieses Jahr etwas Neues (aber eigentlich Altes) einfallen lassen: Die Meister der Leistungsklassen Mixed B – D spielen am 27. April bei einem gemeinsamen Turnier den Meister der jeweiligen Leistungsklasse aus. Den „Gesamtmeistern“ winkt neben einer Urkunde auch ein Volleyball. Dies sind keine Pflichtspiele, ich hoffe allerdings trotzdem, dass alle Meister teilnehmen. Eine entsprechende Einladung wird auf der Homepage veröffentlicht.

Für die Meister der Mixed A wird der Gesamtmeister im Rahmen der Aufstiegsspiele in die L-Staffeln ermittelt.

In diesem Kreis erwähnenswerte Vorkommnisse gab es in der letzten Saison nicht, allerdings macht uns Staffelleitern die hohe Zahl der Spielverlegungen weiterhin Sorge und leider auch viel Arbeit (74 Mixed. 19 Männer => 93 gesamt) Verlegungen bei etwa 900 Spielen). Sollte hier nicht ein Umdenken erfolgen, wird es leider auch im FS-Bereich dazu kommen, das Spielverlegungen Geld kosten werden. Denn Spielverlegungen sind im Freizeitsport dazu da, dass verhindert wird, dass eine Mannschaft nicht zu einem Spiel antreten kann. Und nicht dazu, zu verhindern, dass das leistungsstärkste Mannschaftsmitglied nicht dabei ist. Zu einem Teil liegt es aber auch an euch selber, denn eine Spielverlegung kann auch von der gegnerischen Mannschaft abgelehnt werden. Denn es gab in der letzten Saison Mannschaften, die sind mit 8 Mannschaftsmitgliedern ohne Spielverlegung ausgekommen, andere waren mit 17 Mannschaftsmitgliedern dazu nicht in der Lage.

Für die kommende Saison sind einige kleine Veränderungen geplant. Über diese Änderungen der Durchführungsbestimmungen wird heute abgestimmt. Hier wurden einige Passagen präzisiert. Andere Punkte wurden, wieder einmal wegen Missbrauch der bestehenden Regelungen durch wenige Mannschaften, leicht verändert. Wichtigster Punkt ist aus meiner Sicht die Umstellung von einer „Anmelde“-Liga in eine „Abmelde“-Liga.

Hinweis Regions-FS-Pokal!

Eine weitere Neuerung könnte es für die Zukunft geben, denn ich liebäugle mit einem Regions-FS-Pokal. Also spielklassenunabhängig, in mehreren Turnieren, wird ein Pokalsieger im FS-Bereich ermittelt. Allerdings kann dies nur gelingen, wenn sich Vereine und „Macher“ finden, die hier die Durchführung (Halle und Turnierbetreuung) übernehmen. – Stimmungslage der Teilnehmer? – Mail an mich, eventuell ein Treffen der Willigen.

Hinweis FS-Trainerausbildungsreihe!

Vorletztes Jahr habe ich an dieser Stelle die FS-Trainerausbildungsreihe vorgestellt. Letztes Jahr an dieser Stelle habe ich gesagt: Diese Trainerausbildungsreihe liegt leider erst einmal auf Eis. Dieses Jahr muss ich leider sagen: Es gibt hier von der Seite des NWVVs keine Fortschritte. Somit liegt diese Trainerausbildungsreihe leider immer noch auf Eis. Und die angedachte Umsetzung durch die Region scheitert einfach an der nicht vorhandenen „Men“-Power. Aber vielleicht gibt es auf Seiten des Verbandes ja noch ein Wunder, in der Pflicht ist der NWVV aus meiner Sicht allemal, denn bisher wurde für den Freizeitsportbereich wenig bis nichts getan. Es fehlt dem Volleyballsport immer mehr an Aktiven, insbesondere Jugendlichen. Sicherlich sind hier die Vereine gefordert, auch und im Besonderen der Hobbybereich, aber ohne Trainer geht es nicht. Und gerade am Anfang der Trainerarbeit ist eine Hilfestellung besonders nützlich, hier wäre die FS-Trainerausbildung eine super Sache mit einer großen Nachhaltigkeit. Denn was nutzt es, wenn man durch andere Maßnahmen Kinder und Jugendliche begeistern kann und dann in den Vereinen niemand als Trainer zur Verfügung steht?

Machen wir uns nichts vor: Der Hobbybereich ist zwar minimal gewachsen, aber es wird bald in die andere Richtung gehen. Jugendarbeit ist deshalb so extrem wichtig. Ich sehe das an meinem Heimatverein: Wir haben als kleines Dorf nur deshalb 2 Mannschaften in der Regions-Liga, weil jemand vor 15 Jahren mit Jugendarbeit angefangen hat. Davon profitieren wir heute. Aber in ein paar Jahren sieht es aus meiner Sicht auch bei uns mau aus, denn diese Jugendarbeit wird nicht mehr vorgeführt. Und dieses Schicksal sehe ich bei ganz vielen Vereinen in der Region. Aber vielleicht, und ich hoffe es, irre ich mich ja auch.

Zum Ende meines Tätigkeitsberichts möchte ich wieder Danke sagen:

Danke an Rudi Eikenberg, der neben der Passstelle auch die Mixed-A-Staffeln betreute, sowie an Petra Schröter, Mira Adam, Manfred Hellberg und Matthias Frenzel für ihre Staffelleitertätigkeit.

Danke auch an alle Freizeitvolleyballerinnen und Freizeitvolleyballer für die überwiegend nette Zusammenarbeit und ihren Einsatz vor Ort. Danke an Willi von der Bodenforschung, meinem persönlichem Saison-Highlight, der mit seinen 82 Jahren auch noch über 3 Sätze gehen kann, er hat allen imponiert.

Und danke an euch für die Aufmerksamkeit, man sieht sich irgendwann /irgendwo....

#### **Bericht des Jugendwarts Sven Engelhardt**

- Gewählt am 17.04.2015 – somit lediglich 4 Jahre im Amt. Ebenso Bezirksjugendwart.
- 2017 und 2018 der jeweilige Versuch einen Nachfolger zu finden. Ohne Erfolg.
- Für den Bezirksjugendwart hat sich mit Martina Nöltker eine Kandidatin gefunden.
- In den vergangenen Jahren wurden diverse Statistiken gezeigt, die ein düsteres Bild der Entwicklung abzeichnen. Dies werde ich in diesem Jahr nicht machen.
- Die im Jugendbereich engagierten Vereine kennen die Lage und die anderen Vereine scheinen wenig Interesse daran zu haben. Als Volleyballer stellt sich mir die Frage, woher die Vereine in naher Zukunft Ihren Nachwuchs für ihre Mannschaften beziehen wollen.
- Die Organisation der Jugendspielrunde hat Wolf-Werner Lutze (aka Oma) bereits 2017 übernommen. Vielen Dank dafür.
- Angeboten wurden (In den Klammern die Anzahl der Teams – zweite Zahl aus der Region) U12 Mixed (10 - 7), U13 Mixed (7 - 4), U14m (6 - 4), U14w (6 - 5), U16m (4 - 2), U16w (8 - 8), U18w (6 - 6)
- 19 Vertretene Vereine aus der Region 37 Teams (im Jahr 2012 59 Teams): TuS Altwarmbüchen (3), SF Aligse (2), GfL Hannover (6), SG Letter 05 (2), VSG im Turn-Klubb zu Hannover (3), TB Stöcken, TSV Krähenwinkel-Kaltenweide (5), TSV Burgdorf (3), SG Neustädter Land, TSV Rethen (2), SV Schwarz-Weiß Garbsen, MTV Groß Buchholz, TB Stöcken, MTV Rethmar, SV Gehrden a.K., TSV Eldagsen v. 1860, PSV Hannover, SC Langenhagen, FC Schwalbe Döhren
- Positiv: 2018 waren es 12 Vereine aus unserer Region – somit 7 mehr (hauptsächlich U18w)

- U12w: keine Teilnahme
- U12m: SF Aligse Platz 8 von 9
- U13w: SF Aligse 31.03.2019
- U13m: keine Teilnahme
- U14w: keine Teilnahme
- U14m: TSV Krähenwinkel-Kaltenweide Platz 8, GfL Hannover Platz 9
- U16w: GfL Hannover 23.03.2019
- U16m: GfL Hannover 23.03.2019
- U18w: keine Teilnahme (GfL Hannover hat zurückgezogen)
- U18m: VSG Hannover Platz 1 von 9 (GfL Hannover hat zurückgezogen)
- U20w: SF Aligse und GfL Hannover 31.03.2019
- U20m: VSG Hannover und GfL Hannover

#### **Bericht des Beachwarts Stefan Henne**

Als Beachwart habe ich unter anderem die BeachLiga organisiert und durchgeführt.

Die Rahmenbedingungen sind recht einfach. Auf schönes Wetter hoffen, nette neue Bekanntschaften machen und gemeinsam Spaß haben.

Angeboten wurden 3 Ligen – Quattro-Mixed – 2er-Mixed – 2er/Quattro-Herren

Die Quattro-Mixed ist weiterhin die klassische Einsteigerstaffel für Teams im Beachbereich. Leider waren hier die Zahlen seit Jahren rückläufig. 2014 u. 2017 konnten keine BeachLiga-Staffeln gebildet werden. 2018 gab es erstmals wieder Zuwächse bei den Meldungen.

Auch bei 2er Mixed gab es über Jahre eine rückläufige Tendenz. In den letzten Jahren hat es sich jedoch stabilisiert. 2018 konnten sogar deutliche Zuwächse vermeldet werden. Größtes Problem war in den vergangenen Jahren, die eingeschränkte Spielfreude durch ein zu großes Leistungsgefälle. In den letzten beiden Jahren wurde daher über eine Vorrunde vorsortiert und leistungsgerecht eine Endrunde gespielt. Wetterbedingt und organisatorisch sind mehrere Runden ein großes Risiko und zeitintensiv. Bei den Rückmeldungen durch die Teams gab es aber ausnahmslos ein positives Feedback.

Die 2er/Quattro-Herren haben sich nach anfänglichen Schwierigkeiten, immer mehr etabliert. Über mehrere Jahre war eine Durchführung der Herrenstaffel bei nur 2-4 Meldungen gefährdet. Seit 2015 hat sich das Teilnehmerfeld stabilisiert, mit deutlichen Zuwächsen in den letzten 2 Jahren. Wenn sich der Trend hier so fortsetzt, wird es auch in diesem Bereich mehrere Runden geben.

Die Zahlen aus den letzten Jahren:

	2er-Mixed	Quattro Mixed	2er/Quattro Herren	
2017	16 Teams	7 Teams	3 Teams	26 gesamt

2010	11 Teams	5 Teams	(2 Teams)	18 gesamt
2014	14 Teams	(2 Teams)	3 Teams	19 gesamt
2016	14 Teams	4 Teams	4 Teams	22 gesamt
2017	15 Teams	(2 Teams)	7 Teams	23 gesamt
2018	19 Teams	5 Teams	9 Teams	33 gesamt

Grundsätzlich ist die BeachLiga aber jedes Jahr ein Überraschungspaket. Erst nach Meldeschluss kann ich anfangen zu planen und mir aufgrund der Meldezahlen jedes Mal etwas Neues ausdenken.

### **Dieses Jahr ist der Meldeschluss am 20. April 2019**

Der Charme der BeachLiga entsteht durch die nur auf das nötigste begrenzte Reglementierung. Das setzt natürlich bei den Teams die Bereitschaft zu Eigenengagement und Fairness voraus. Die BeachLiga bekam hierdurch einen angenehmen familiären Charakter. Ab 2019 soll die BeachLiga in SAMS integriert werden. Das geschieht aus organisatorischen und technischen Gründen.

Ich kann nur hoffen, dass die Umstellung mit nur wenigen Problemen vorstattengeht. Und ganz besonders hoffe ich, dass hierdurch der Charme der BeachLiga nicht leidet.

Am 27.Okt.2018 wurde anlässlich des SuperCup 2018 ein **BeachSockenTurnier** angeboten. Auch wenn zu dieser Jahreszeit nicht mit optimalem Beachwetter zu rechnen war, gab wieder einige unerschrockene Beacher, die den Event dankend angenommen haben. Es wurde auf allen 4 Feldern durchgespielt. Alle Beteiligten äußerten den Wunsch zu einer Wiederholung im Jahr 2019.

Grundsätzlich bin ich für alle Ideen und Kritiken dankbar und wünsche einen herrlichen Sommer und den Sand immer an der richtigen Stelle.

Stefan Hennig

### **Bericht des Schiedsrichterwarts Thomas Gansel**

Feststellung, dass folgende Prüfer in der Volleyball Region Hannover tätig sind:

- Andrea Gansel, Stephan Krakor, Thorsten Meyer und Thomas Gansel.
- Angehende Prüfer: Stefan Klink, Michael Kopotsch, Armin Rückert.

Schiedsrichterdatenbank SAMS und Rechnungslegung: Martina Meyer

Dank an Martina Meyer für die Erfassung und Pflege der D und C Lizenzen in SAMS und der Abrechnung der Lehrgänge!

Im Jahre 2018 wurden wieder viele SR Lehrgänge durchgeführt:

- D Theorie Lehrgänge 5
- C Theorie Lehrgänge 1
- D und C Praxisprüfungen ca. 180

- D und C Fortbildungen ca. 140
- FS Fortbildungen ca. 75
- FS Neuausbildungen ca. 70

Danksagung an Welf Haase von der Freien Waldorfschule am Maschsee, der uns jederzeit und kostenlos Unterrichtsräume zur Verfügung stellt.

Ausblick 2019:

Es wird wieder online Lehrgänge in SAMS geben (D und C Fortbildungen und Lehrhilfestellungen).  
SAMS Score Übungsbereich auf der Regionshomepage!!

Thomas Gansel

Regionsschiedsrichterwart